Magistrat Steyr
Stadtarchiv

# Raths=Protokoll

## der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

## vom 24. Oktober 1845

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protokoll

in Öconomicis zur Sitzung am 24. October 1845.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger
〃 Mag. Rath Bleyer
〃 Ökon. do. Kaindl
〃 〃 〃 Neckheim
Auskultant Gärber
Herr Bürgerausschuß Schlager

Aus dem Referate des Hr. Ökon. Rathes Kaindl.

7763. Kr. A. Sign. Z. 12126 mit Genehmigung der Lizit. Verhandlung wegen Beystellung von Fenstern in die Wohnung des Rathsdieners Zwickler, Polizeymannes Lindorfer Instrumentenmachers Hofmayr u. Wohnungs-Reparaturen.
Dem Bauverwalter mit dem Auftrage diese Reparatursarbeiten, soweit es jede Parthey betrifft, nach dem Inhalte des Liz. Protokolls vornehmen zu lassen und nach erfolgter Herstellung diese Wohnbestandtheile mit 2 Bürgerausschüßen zu besichtigen u. den Konto sonach zur Zalung bestättigt vorzulegen.

7762. Kr. A. Dekret Z. 12270 mit Genehmigung der Miethverträge über die Wohnung des Kanzleypractikanten Leitner.
Dieses Dekret sammt einem gestempelten Miethverträge aufzubewahren und den zweyten dem Miether Georg Leitner zuzustellen. Dem Kassaamte ist eine Abschrift des Dekretes u. Vertrages zum Wissen und Benehmen hinauszugeben

7768. Kr. A. Dekret Z. 12224 mit den bestättigten Miethverträgen der Kath. Schmied im städt. Kaserngebäude.
Dieses Dekret sammt dem Lizit. Protokolle u. einem gestämpelten Miethvertrage aufzubewahren, der Mietherin Kath. Schmied den zweyten zuzustellen und dem Kassaamte eine Abschrift des Protokolls- des Miethvertrages und des Dekrets zum Wissen u. Benehmen hinauszugeben.

8083. Bauverwalter Donberger um Anweisung von 200 fl CMz auf Verlagsgelder.
Dem Kassaamte zur Zalung und Verrechnung auf Bauverlagsgelder mit 200 fl CMz zugewiesen.

8084. Bauverwalter Donberger relationirt ad Nr. 7706 die Aufklärung über N. 7705.
Wird dieser ganze Act dem Bauverwalter mit der Belehrung zugewiesen, daß es seine Sache sey, jeden Konto, Kostenanschlag vor Einreichung genau zu durchgehen und mangelhafte Eingaben zurückzuweisen. Dieser vorliegende Fall beweiset eine gänzliche Unaufmerksamkeit und eine beliebige eigenmächtige Abänderung eines Actenstückes ist gänzlich verbothen, so wie es hier geschehen ist. Die Konten A u. B. sind jeder einzeln überreicht, ist jeder ein eigenes Exhibitum und sind nun nach der vorausgegangenen Unrichtigkeit nicht mehr geeignet, eine Rechnungsbeylage zu bilden, daher diese ad N. 7705 und 7706 annulliert und ein nicht corrigirter Konto mit Bestättigung des Bauverwalters der zwey Bürgerausschüße vorzulegen ist, worauf sonach die Anweisung erfolgen wird.

8111. Konto des Tischlers Fichtner pr 7 fl 3 xr CMz.
Dem Bauverwalter zur Zalung mit 7 fl 3 xr CMz angewiesen.

8112. Konto des Glasers Scheubach pr 9 fl 18 xr CMz für Arbeiten in die 3 Schulen.
Dem Kassaamte mit 9 fl 18 xr zur Zalung und Verrechnung angewiesen.

8113. Konto des Tischlers Feichtner pr 2 fl 25 xr CMz für eine gelieferte Schreibtafel zur Schule in Aichet.
Dem Kassaamte zur Zalung mit 2 fl 25 xr CMz angewiesen.

8132. Wochenliste pr 3 fl 45 xr CMz für Maurerarbeiten am Taborthurmgebäude.
Dem Bauverwalter mit 3 fl 45 xr CM zur Zalung angewiesen.

8131 u. 8129. Wochenliste pr 7 fl 30 xr 24 u. 2 fl 42 1/2 xr W.W. für Zimmermannsarbeiten bey der Ennsbrücke u. dem Taborthurmgebäude.
Dem Bauverwalter zur Zalung mit 7 fl 30 xr W.W. u. 2 fl 42 1/2 xr W.W. angewisen.

8130. Wochenliste pr 5 fl 50 xr über Handlangerarbeiten bey den Gassen u. Strassen.
Dem Bauverwalter zur Zalung mit 5 fl 50 xr W.W. angewiesen.

Haydinger

Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath
Joh. Bapt. Schlager Bgr. Ausschuß

Gärber Auskultant